

Referenzprojekt – Personal- und Organisationsentwicklung

Einführung eines kriteriengeleiteten und testbasierten Personalauswahlverfahrens
Projektbeschreibung

Bei der Besetzung von Führungspositionen war es in der Vergangenheit immer wieder zu teuren und im Nachgang arbeitsintensiven Fehlentscheidungen gekommen. In einigen Fällen waren Mitarbeiter im Rahmen einer gut gemeinten Förderpolitik sogar auf Positionen gesetzt worden, die nicht ihren Stärken entsprachen. Nach kurzer Zeit kam es dann zu Konflikten und ungewollten Trennungen. Vor diesem Hintergrund sollte der Personalauswahl- und Einarbeitungsprozess verbessert und neu aufgesetzt werden.

Im Rahmen des Projekts wurde zunächst der bisherige Rekrutierungsprozess analysiert. Hierbei konnte festgestellt werden, dass es keine verbindliche Beschreibung der für eine Position benötigten Kompetenzen gab. Die Vorstellungsgespräche wurden zwar anhand eines Leitfadens geführt, der geeignet war, eine generelle Passung zum Unternehmen und die fachlichen Qualifikationen festzustellen, erforderliche Führungskompetenzen konnten damit aber nur unzulänglich ermittelt werden.

Auftraggeber

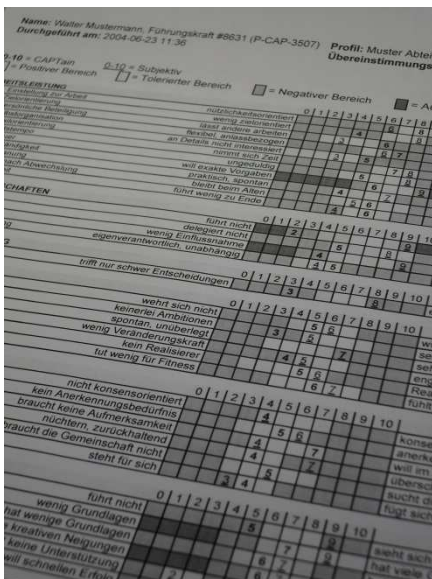
Mittelständische Unternehmensgruppen mit Tochterunternehmen in europäischen und asiatischen Ländern

Fertigstellung

Januar 2011

Projektierung und Ausführung

Bayrhof Stoll GmbH
 Illerstraße 36
 D-87448 Martinszell
 T +49 8379 9209-80
 F +49 8379 9209-509
 info@bayrhofstoll.de
 www.bayrhofstoll.de



Aus diesem Grund wurde der Besetzungsprozess für Führungspositionen um die Durchführung eines Testverfahrens ergänzt mit dem die wichtigsten Führungskompetenzen objektiv gemessen werden können. Zum Verfahren gehört neben der Online-Beantwortung des Tests ein 1,5-stündiges Auswertungsgespräch, bei dem das Ergebnis hinterfragt, vertieft und eingeordnet wird. Im Rahmen dieses Gesprächs werden die Testwerte auch mit dem Anforderungsprofil für die jeweilige Stelle zusammengeführt, wodurch sich Übereinstimmungen und Abweichungen leicht erkennen lassen. So entsteht ein wesentlicher Beitrag zu kriteriengeleiteten Personalentscheidungen. Je nach Übereinstimmungsgrad dient das Ergebnis auch dazu, mögliche Problemfelder frühzeitig zu erkennen. Notwendige Qualifizierungsschritte können so bereits eingeleitet werden, bevor Probleme entstehen. Die Anzahl von Fehlentscheidungen konnte laut Aussage des Kunden signifikant herabgesetzt werden.

